



## Führende Marktposition in Europa bestätigt

Führende Marktposition in Europa bestätigt -> Geschäftsjahr 2013/14 gemäß den Erwartungen verlaufen -> Umsatzerlöse und Gesamtleistung gestiegen und besser entwickelt als der europäische Pharmamarkt -> Umsatzsteigerung im größten Markt Deutschland -> Nettoverschuldung um 279,9 Mio. EUR gesenkt -> Eigenkapital auf 2.161,8 Mio. EUR angewachsen -> Erfolgreiche Platzierung einer zweiten Anleihe im Mai 2013 -> Die PHOENIX group hat auch im Geschäftsjahr 2013/14 ihre Position als führender Pharmahändler Europas trotz eines herausfordernden europäischen Marktumfelds weiter gefestigt. Die Umsatzerlöse sind um 2,7 Prozent auf 21.792,4 Mio. EUR angestiegen. Grund hierfür sind Umsatzzugewinne in Finnland, Italien, den Niederlanden, Serbien, Slowakei sowie im größten Markt Deutschland, wo das Unternehmen die Marktanteile deutlich steigern konnte. Die Gesamtleistung, die neben den Umsatzerlösen auch das sogenannte Handled Volume (Warenumschlag gegen Dienstleistungsgebühr) umfasst, konnte um 2,6 Prozent auf 25.917,4 Mio. EUR erhöht werden. Die Umsatzerlöse sowie die Gesamtleistung sind damit stärker gestiegen als der europäische Pharmamarkt, der in 2013 insgesamt nur verhalten um 0,8 Prozent gewachsen ist. "Dank unserer nachhaltigen Strategie als langfristig ausgerichtetes Familienunternehmen konnten wir uns deutlich besser als der europäische Pharmamarkt entwickeln. Ein wichtiger Erfolgsfaktor der PHOENIX group ist hierbei die richtige Balance aus weiterem Wachstum bei gleichzeitigem Kostenfokus", sagte Oliver Windholz, Vorsitzender der Geschäftsführung PHOENIX group. -> Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) verminderte sich von 553,6 Mio. EUR auf 440,5 Mio. EUR. Belastend wirkten sich der Ertragsrückgang in Deutschland, Wechselkurseffekte und Restrukturierungskosten im Zusammenhang mit dem Programm PHOENIX FORWARD aus. Das Ergebnis vor Ertragsteuern ging von 230,7 Mio. EUR auf 143,1 Mio. EUR zurück; das bereinigte Ergebnis vor Ertragsteuern lag bei 253,1 Mio. EUR. -> Weitere Verbesserung der Kapitalstruktur und des Finanzergebnisses -> Durch die Reduzierung der Nettoverschuldung und den stabil hohen Cashflow hat sich das Finanzergebnis weiter von -136,7 Mio. EUR auf -105,3 Mio. EUR verbessert. Das Verhältnis der Nettoverschuldung zum Adjusted EBITDA liegt mit 2,89 weiterhin stabil unter 3,0x. Das Eigenkapital stieg von 2.103,8 Mio. EUR auf mittlerweile 2.161,8 Mio. EUR an. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich weiter auf 29,4 Prozent. Sowohl das Unternehmens- als auch das Anleihenrating liegen weiterhin auf dem Niveau "BB" mit einem stabilen Ausblick. Die PHOENIX group hat - nach der Debutanleihe im Juli 2010 - im Mai 2013 erfolgreich eine weitere Unternehmensanleihe platziert. Die siebenjährige Schuldverschreibung hat ein Volumen von 300 Mio. EUR und einen sehr günstigen Zinskupon von 3,125 Prozent p.a. -> Darüber hinaus konnte die PHOENIX group am 25. April 2014 den bestehenden syndizierten Kreditvertrag in Höhe von 1,05 Mrd. EUR mit 15 deutschen und internationalen Banken zu verbesserten Konditionen bis 2019 verlängern. Neben den optimierten Kreditbedingungen sichert sich die PHOENIX group so die aktuell günstigen Finanzierungsbedingungen für weitere fünf Jahre. "Durch die Verlängerung des Kreditvertrags zu vorteilhaften Konditionen ist unsere Liquiditätsversorgung optimal sichergestellt, so dass wir das Unternehmen erfolgreich weiterentwickeln können", so Windholz. -> Optimierungsprogramm PHOENIX FORWARD in der Umsetzung -> Im Rahmen des Optimierungsprogramm PHOENIX FORWARD wurden im Geschäftsjahr 2013/14 zahlreiche Maßnahmen definiert und teilweise bereits umgesetzt. "Wir optimieren im Rahmen von PHOENIX FORWARD aus einer Position der Stärke unsere Strukturen und Prozesse in allen 25 Ländern. Dadurch wird unsere Organisation noch schlagkräftiger", sagte Windholz. Im Januar 2013 hat das Unternehmen den Start von PHOENIX FORWARD bekanntgegeben. Ziel des Programms ist es, gruppenweit eine nachhaltige Kosteneinsparung von mindestens 100 Mio. EUR zu erzielen. Der volle Einsparungseffekt soll bis zum Ende des Geschäftsjahres 2015/16 erreicht werden. -> Umsatzsteigerung für das Geschäftsjahr 2014/15 geplant -> Die PHOENIX group geht davon aus, dass sie ihre Marktposition in Europa durch organisches Wachstum und selektive Akquisitionen weiter ausbauen wird und so für das Geschäftsjahr 2014/15 einen Anstieg der Umsatzerlöse erzielen kann. Für das Geschäftsjahr 2014/15 rechnet das Unternehmen mit einer Ergebnisverbesserung. Dazu werden neben einer Steigerung des Gesamtertrags auch Kosteneinsparungen aus dem Programm PHOENIX FORWARD beitragen. -> PHOENIX Pharmahandel Aktiengesellschaft -> Co KG -> Pfingstweidstrasse 10 - 12 -> 68199 Mannheim -> Deutschland -> Telefon: +49 (621) 8505-0 -> Telefax: +49 (621) 85 4031 -> Mail: info@p-i-n.com -> URL: http://www.phoenix-ag.de -> 

## Pressekontakt

PHOENIX Pharmahandel

68199 Mannheim

phoenix-ag.de  
info@p-i-n.com

## Firmenkontakt

PHOENIX Pharmahandel

68199 Mannheim

phoenix-ag.de  
info@p-i-n.com

Wir bringen Gesundheit. Millionen von Europäern benötigen jeden Tag aufs Neue Medikamente. Zuhause, unterwegs, in Krankenhäusern, in Pflegeheimen. PHOENIX sorgt dafür, dass Arzneimittel zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind. In Apotheken, bei dispensierenden Ärzten und in medizinischen Einrichtungen. Die flächendeckende Versorgung mit einem vollständigen Sortiment an Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten ist unser Auftrag. Im Herzen der Chain of Care erbringt PHOENIX logistische Leistungen von hoher Qualität und Effizienz, damit Patienten überall wieder gesund werden können. Pharmahandel verstehen wir als Kerngeschäft. Mit den Geschäftsfeldern Pre-Wholesale, Medikal- und Laborgroßhandel, Apotheken-IT und -Dienstleistungen sowie Speziallogistik erweitern wir unseren Aktionsradius für die Gesundheit. PHOENIX group im europäischen Pharmahandel Nummer 2 in Europa Marktführerin in Deutschland, Italien, Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Schweden, Dänemark, Finnland und im Baltikum 124 Vertriebszentren in 19 Ländern 42.000 Kunden im Pharmagroßhandel 100.000 Artikel im Sortiment 600 Kunden im Pre-Wholesale 17.224 Mitarbeiter in Europa 16,2 Milliarden Euro Umsatz